Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark. Wochen-Abonnem. 60 Pf. außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 521. Mittag-Ausgabe. Zweiundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 29. Juli 1891.

Deutschland.

Berlin, 28. Juli. [Amtliches.] Seine Majestät der König hat dem praktischen Arzt Dr. Schirling zu Rothenburg a. F. den Rothen Adler-Orden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat den Geheimen Kriegsrath und vortragenden Rath im Kriegs-Ministerium Lehmann zum Wirklichen Geheimen Kriegsrath und den bisherigen Bibliothekar an der Königlichen Bibliothek zu Berlin Dr. Oscar von Gebhardt zum Abtheilungs-Director an derselben Bibliothek ernannt. (Reichs-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 29. Juli.

—ck.— **Berliner Geflügel- und Wildbericht** vom 20. bis 27. Juli. Das Geschäft hat für geschlachtetes Geflügel ruhigen, aber ziemlich regelmäßigen Verlauf genommen. Die Anerbietungen paßten sich mehr den Anforderungen des Bedarfs an und so resultirten denn kaum nennenswerthe Aenderungen in dem Preisstande der einzelnen Sorten. Junge Gänse und Hühner fanden seitens der Restaurateure Bevorzugung. — Detailpreise pro Stück je nach Größe und Güte: Junge Gänse, hiesige 4—5,50 Mark, Hamburger 6—6,50 M., Enten, hiesige 1—2 M., Hamburger 2,25—2,75 M., Tauben 30—50 Pf., Hühner, junge, 50—80 Pf., alte, 0,80 bis 1,50 M., Hamburger Küken 1,10—1,30 M., Kapaunen 2 bis 2,30 M., Poularden, hiesige, 3,50—5,50 M., ausländische 5—7 M. pro Stück. — Wild hatte je nach den an und für sich sehr bescheidenen Ankünften unregelmäßigen Handel und sehr divergirende Preise, da seitens des Consums sehr geringe Ansprüche gestellt wurden. Wildgeflügel war nicht im Markte. In der Central-Markthalle erzielten Rehböcke 0,50 bis 0,85 M., Rothwild bis 50 Pf., Dammwild bis 55 Pf., Wildschweine 25 bis 40 Pf. pro $\frac{1}{2}$ Kilo. — Im Kleinhandel brachten je nach Beschaffenheit Rehkeulen 4,50—6 M., Rehrücken 9—12 M. pro Stück.

—ck.— **Berliner Eierbericht** vom 20. bis 27. Juli 1891. Bei unverändertem Preisstand und ruhigem, aber regelmäßigem Geschäftsgange stellte sich der Börsenpreis für normale Handelswaare auf 2,35—2,60 M., für aussortirte, kleine 2c. Waare auf 1,95—2,05 M. per Schock. Im Kleinhandel zahlte man je nach Beschaffenheit der Eier 50—75 Pf. pro Mandel, vereinzelt darüber.

• **Michalkowitz,** 28. Juli. [Ueber den Unglücksfall auf der Margrube,] der sich, wie bereits telegraphisch berichtet, heute, Dinstag, gegen Morgen ereignete, berichtet die „Oberschl. Grenz-Zeitung" noch Folgendes: Vom Kesselhause führt eine Dampfrohrleitung in die Grube zum Betriebe einiger kleinerer maschinellen Einrichtungen. An dieser mögen sich die vier von dem Unglück betroffenen Arbeiter gewärmt haben und schließlich eingeschlafen sein. Da platzte das Dampfrohr und sämmtliche vier Mann wurden von den ausströmenden Dämpfen derartig verbrüht, daß drei kurz nach der Verunglückung ihren Geist aufgaben, während der vierte in das Knappschafts-Lazareth geschafft und dort bereits verschieden sein soll. Von den Verunglückten sollen drei Oesterreicher gewesen sein; der vierte ist von hier und heißt Fuchs.

= **Kattowitz,** 29. Juli. [Gartenbau-Ausstellung.] Der Oberschlesische Gartenbauverein zu Gleiwitz beabsichtigt, im September d. J. in hiesiger Stadt eine Ausstellung von Erzeugnissen des Obst- und Gartenbaues zu veranstalten, bei welcher es sich nicht nur um eine Schaustellung, sondern im Anschlusse daran auch um Erläuterung und Unterweisung handeln soll. Deshalb dürfte dieses Unternehmen im Hinblick auf die noch wenig entwickelte Neigung der oberschlesischen Arbeiterbevölkerung für Obst- und Gartencultur um so mehr Förderung verdienen, als ein Erfolg durch das bei dieser Gelegenheit beabsichtigte Herantreten an den einflußreichen Lehrerstand zu erhoffen ist. Gelegenheit zur Anwendung der gewonnenen Erfahrungen wird sich mehr und mehr finden durch die zum Theil schon erfolgte, zum Theil beabsichtigte Zuweisung von Gartenland seitens der Großindustriellen an die ständigen Arbeiter. Der Minister für Landwirthschaft 2c. hat dem ausstellenden Verein zwei silberne Medaillen mit der Inschrift „Für landwirthschaftliche Leistungen" und drei Bronze-Medaillen mit der Inschrift „Für Leistungen im Gartenbau" bewilligt; außerdem beabsichtigt die Kreisverwaltung auch ihrerseits einige Preise auszusetzen.

Leobschütz, 29. Juli. [Haltestelle Wernersdorf.] Auf der unserer Stadt zunächst gelegenen Haltestelle der Ratibor-Leobschützer Bahn zu Wernersdorf sollen die Anlagen für den Freiladeverkehr erweitert werden; zu diesem Zweck findet gegenwärtig die Prüfung des Entwurfs durch die zuständigen Localbehörden statt.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 29. Juli. Das „Koburger Tagbl." schreibt: Soviel wir in Erfahrung bringen konnten, kann von einem Conflict zwischen dem Kaiser und unserem Herzog gar keine Rede sein, ganz das Gegentheil ist der Fall, die persönlichen Beziehungen zwischen dem Kaiser und seinem Großonkel sind recht freundschaftliche.

Da die Decernenten für Medicinalangelegenheiten im Cultusministerium augenblicklich auf Urlaub weilen, ruht nach der „Voss. Ztg." die Angelegenheit Bergmann-Hahn betreffs der Uebertragung von Krebsknötchen auf gesunde Körpertheile von Patienten vorläufig.

An der gestrigen Frankfurter Abendbörse fanden große Provinzabgaben in Credit und Disconto statt, wodurch der gesammte Markt gedrückt wurde. Das Geschäft war ziemlich belebt, Staatsbahnen weichend. Montanwerthe ziemlich gut behauptet, Schweizer Bahnen anfangs sehr matt, später erholt.

Wiener Gerüchte von Verlusten der Creditanstalt an Fiumer Creditbankactien wurden officiell dementirt mit dem Bemerken, daß die Bank keine solchen Actien besitze.

Der Aufsichtsrath der Hannöverschen Brotfabrik beschloß, eine Dividende von 7 pCt. vorzuschlagen.

In Brüssel ist von belgischen Unternehmern eine Bank für öffentliche Arbeiten mit 5 Mill. Frcs. Capital errichtet worden.

Auf den Trifailer Kohlenwerken droht ein allgemeiner Arbeiterausstand auszubrechen, falls die Direction die zum 1. August geforderte 8stündige Arbeitszeit nicht bewilligt.

Die Braunschweiger Maschinenfabrik Lutter errichtete in Budapest ein großes Industrie-Etablissement.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

München, 28. Juli. Zum Ehrendienst bei dem Kaiser während dessen Anwesenheit in Baiern wurden der General der Infanterie und Generalcapitän der Leibgarde der Hatschiere, Graf Verri della Bosia, der Commandeur der 1. Cavallerie-Brigade, Generalmajor v. Nagel, und der Rittmeister Seitz vom 1. Ulanen-Regiment bestimmt.

München, 28. Juli. Der König Milan ist in der vergangenen Nacht hier eingetroffen und besuchte heut die Kunstausstellung. Um $11\frac{1}{2}$ Uhr erfolgte die Weiterreise nach Zürich.

Wien, 28. Juli. Die Vertragsverhandlungen mit der Schweiz sind heute wieder aufgenommen worden. — Gestern hat, dem „Fremdenblatt" zufolge, eine Sitzung der Zoll- und Handelsconferenz stattgefunden welche sich mit der Frage der Revision der österreichisch-ungarisch-italienischen Thierseuchen-Convention von 1887 beschäftigt hat.

Witkowitz, 28. Juli. Die Entscheidung über den Arbeiterausstand in der hiesigen Kesselfabrik ist bis zur Ankunft des Chefs der Fabrik vertagt. Sämmtliche Arbeiter erklärten sich bereit, die Arbeit vorläufig wieder aufzunehmen.

Budapest, 28. Juli. Der Handelsminister Baroß richtete an die Seebehörde von Fiume nachfolgendes Telegramm: „Da das Aufhören der Cholera in Massauah amtlich nicht festgestellt ist, die in Alexandrien von Massauah anlangenden Schiffe aber frei zugelassen werden, so ordne ich an, daß die aus egyptischen Häfen anlangenden Schiffe einer gründlichen ärztlichen Untersuchung unterzogen werden."

Szegedin, 28. Juli. Nachmittags stürzte bei dem Sparkassengebäude ein Theil des Gewölbes ein. Eine große Anzahl Arbeiter wurde verschüttet. Bisher wurden 30 Todte, vier schwer und zwei leicht Verletzte hervorgezogen.

Rom, 28. Juli. Der Crédit Mobilier verlor vor dem Appellhof in Modena den Proceß gegen die Ligurische Eisenbahngesellschaft. In dem Processe handelte es sich um $3\frac{1}{2}$ Millionen.

Paris, 28. Juli. Die Eisenbahngesellschaft theilt mit, der Unfall bei St. Mandé wurde keinesfalls durch Bruch der Bremse, sondern durch die Schuld des Locomotivführers des Ergänzungszuges herbeigeführt, welcher die Haltesignale unbeachtet ließ.

London, 28. Juli. Die Kaiserin empfing heute in Felixstowe den Besuch des Prinzen und der Prinzessin Christian.

London, 29. Juli. Bei dem gestrigen Diner in Mansionhouse zu Ehren des Kronprinzen von Italien toastete der Lordmayor auf den König, die Königin und den Kronprinzen von Italien. Italien sei der Gegenstand des hervorragenden allgemeinen Interesses. England bewundere das Land, welches seine Unabhängigkeit erworben habe. Der Kronprinz dankte für die Sympathien und trank auf das Wohl Londons und des Lordmayors. Hierauf fand Empfang statt.

Petersburg, 28. Juli. Der Großfürst-Thronfolger ist am Sonntag in Omsk eingetroffen. — Der König von Serbien verläßt heute Kiew, um sich nach Moskau zu begeben.

Kronstadt, 29. Juli. An dem gestern Abend 8 Uhr im großen Palais in Peterhof stattgehabten Diner von 160 Gedecken zu Ehren des französischen Geschwaders nahmen außer dem Kaiserpaar die Königin von Griechenland und ihre Tochter, die Großfürsten und Großfürstinnen, Admiral Gervais, die Offiziere des französischen Geschwaders, die Minister, darunter Giers, alle Herren und Damen der französischen Botschaft, der griechische Gesandte und die russischen Admirale und Flottenoffiziere Theil.

Kopenhagen, 28. Juli. Prinz Heinrich von Preußen traf gestern Abend von Malmö hier ein, nahm heute mehrere Sehenswürdigkeiten in Augenschein und reiste Nachmittag $6\frac{1}{2}$ Uhr nach Malmö zurück.

Lissabon, 28. Juli. Die portugiesische Postverwaltung theilt mit, daß die Annahme von internationalen Postanweisungen, welche seit dem 21. d. Mts. suspendirt war, bis auf Weiteres eingestellt bleibt.

Athen, 28. Juli. Die armenischen Flüchtlinge veranstalteten gestern zur Feier des Jahrestages der Unruhen in Kum-Kapu eine Demonstration. Dieselben begaben sich vor das Haus des Präsidenten des Vereins der Balkanconföderation, Bozzaris, und begrüßten denselben auf das Lebhafteste. Die Polizei verbot den Demonstranten den Durchzug durch die Hauptstraßen.

Berlin, 28. Juli. Die mittels des Reichs-Postdampfers „Hohenzollern" beförderte Post aus Australien (Abgang aus Sidney am 20. Juni) ist in Brindisi eingetroffen und gelangt für Berlin voraussichtlich am 30. Juli Vormittags zur Ausgabe.

Breslau. Wasserstand.

28. Juli.	O.-P. 6 m 48 cm.	M.-P. 5 m 64 cm.	U.-P. 4 m 20 cm	über 0.
29. Juli.	O.-P. 6 m 38 cm.	M.-P. 5 m 57 cm.	U.-P. 4 m 2 cm	über 0.

Breslau, 28. Juli, 7 Uhr Vorm. O.-P. 6,49 m, U.-P. 4,19 m. Fällt.
— 29. Juli, 7 Uhr Vorm. O.-P. 6,38 m, U.-P. 4,00 m. Fällt.

Handels-Zeitung.

Paris, 28. Juli. [Fonds-Börse.] Fonds-Markt anfangs behauptet, später unentschieden, schliesslich schwach auf unbetriedigende auswärtige Meldungen.

Concurs-Eröffnungen.

Hausbesitzer Julius Rosanowski in Allenstein. — Handelsfrau Amalie Carow, geb. Hosberg, in Bentschen. — Martin Danzeisen, Bäcker in Colmar. — Kaufmann Otto Broschmann in Forst. — Kaufmann Julius Winkelmann in Frankfurt a. O. — Lithograph Max Fischer in Freiburg i. Br. — Schlächter August Friedrich Fiedler in Hamburg. — Schlächtermeister Johann Lemke in Hannover. — Firma August Fischer, Wachstuchfabrikation in Oberlungwitz bei Hohenstein-Ernstthal. — Mühlenbesitzer Anton Eduard Rast in Döhlen bei Lützen. — Kaufmann Hermann Plenio in Lyck. — Firma J. Kretz und Hintzsch, elektrotechnisches Installationsgeschäft in Mülhausen i. E. — Firma H. C. Johannsen in Schleswig. — Kaufmann August Duderstadt in Schöppenstedt. — Pantoffelfabrikant August Frielitz in Gassen N.-L. — Kaufmann Max Moser in Stettin. — Wittener Walzwerk, Actiengesellschaft, in Witten. — Kaufmann Julius Nelhans in Grätz.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Firma Benno Elkeles hier. Gelöscht: Offene Handelsgesellschaft Kragen und Friedmann hier. — Die Procura des Kaufmanns Arthur Wagner für die Firma Richard Hundrich hier.

Ausweise.

Wien, 28. Juli. Die Gesammteinnahmen der Orientbahnen betrugen in der Woche vom 25. Juni bis 1. Juli cr. 220519,56 Frcs., vom 1. Januar bis 24. Juni cr. 4887282,32 Frcs.. zusammen seit Beginn des Betriebsjahres 5107801,88 Frcs.

Petersburg, 28. Juli. [Ausweis der Reichsbank vom 27. Juli n. St.*)]

Kassenbestand	Rbl.	169 712 000	Zun.	11 974 000
Discontirte Wechsel	-	19 831 000	Zun.	2 530 000
Vorschüsse auf Waaren	-	1 904 000	unverändert.	
Vorschüsse auf öffentliche Fonds	-	6 686 000	Abn.	112 000
Vorschüsse auf Actien u. Obligationen	-	10 953 000	Abn.	34 000
Contocurrent des Finanzministeriums	-	69 968 000	Zun.	997 000
Sonstige Contocurrenten	-	40 582 000	Abn.	6 784 000
Verzinsliche Depots	-	22 743 000	Abn.	281 000

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 20. Juli.

Marktberichte.

Breslau, 29. Juli, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war fest und Preise bei schwachem Angebot anziehend.

Weizen anziehend, per 100 Kilogr. schles. weisser 23,20—24,10—25,40 Mark, gelber 23,10—24,10—25,30 Mk, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen sehr fest, per 100 Kg. 21,00—22,00—22,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Zufuhr, per 100 Klgr. 15,00—16,00—17,00 M., weisse 16,50 bis 17,50 Mark.

Hafer sehr fest, per 100 Klgr. 16,30—16,50—16,80—17,30 Mark.

Mais fest, per 100 Klgr. 14,50—15,00—15,50 Mark.

Erbsen feine Qualitäten verkäuflich, per 100 Klgr. 15,00—16,00 bis 17,00 Mark. Victoria 17,00—18,00—19,00 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Klgr. 18,00—19,00—20,00 Mark.

Lupinen ruhig, per 100 Kgr. gelbe 8,00—8,80—9,20 Mark. blaue 7,40—8,40—9,00 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Kgr. 11,50—12,50—13,50 Mark.

Oelsaaten schwach zugeführt.

Schlaglein feine Qualitäten leicht verkäuflich.

Hanfsamen geschäftslos, 21—22—24 Mark nominell.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Winterraps	19	50	22	—	25	—
Winterrübsen	20	—	23	—	25	50

Rapskuchen unverändert, per 100 Klgr. schles. $13\frac{1}{4}$—$13\frac{1}{2}$ Mk., Sept.-Oct. $13\frac{1}{4}$—$13\frac{1}{2}$ Mark, fremder $12\frac{3}{4}$—13 Mk.

Leinkuchen unverändert, per 100 Klgr. schles. $16\frac{1}{2}$—17,00 Mark, fremder 15,00—16,00 Mark.

Palmkernkuchen gute Kauflust, per 100 Kilogr. $10\frac{3}{4}$—12 Mark,

Kleesamen ohne Umsatz.

Sept.-Octbr. $12\frac{1}{2}$ Mark.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto, Weizen fein 35—35,50 Mk., Hausbacken 34,00—34,50 Mk. Roggen-Futtermehl 12,40—12,80 Mark. Weizenkleie 10,40—10,80 Mark.

Speisekartoffeln 2,75—3,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neues 2,20—2,50 M.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 28,00—31,00 Mark.

Berlin, 28. Juli. [Productenbericht.] Seit gestern ist zwar etwas Regen eingetreten, aber das Barometer steigt schon wieder, und gegenwärtig ist das Wetter nicht gerade ungünstig; dagegen liegen heut von der Mehrzahl der auswärtigen Plätze sehr animirende Berichte vor, und dem Einfluss dieser hat sich auch unser Markt nicht entziehen können. Der Verkehr hielt sich zwar nur in engen Grenzen, aber die Verkäufer haben doch sowohl für Weizen wie für Roggen merklich erhöhte Forderungen durchsetzen können, und der Schluss blieb auch ohne Abschwächung. Gekündigt 1850 To. Weizen. — Hafer per Juli wurde heute durch einige noch rückständig gewesene Deckungen um nahezu 2 M. gesteigert; die anderen Termine waren zwar auch fest, aber gegen Weizen und Roggen doch nur wenig besser. Gek. 200 To. — Roggenmehl notirt wiederum höher. — Rüböl war fester, aber andauernd still. — Spiritus schwankte in der Haltung, schloss aber fest und 50—60 Pf. höher als gestern. Gekünd. 70 000 Liter.

Weizen loco 223—248 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli $248\frac{1}{4}$—$248\frac{3}{4}$ M. bez., Juli-August $219\frac{1}{2}$—220 Mark bez., September-October $212\frac{1}{4}$—214 M. bez., October-November $209\frac{3}{4}$—$210\frac{1}{2}$ M. bez. — Roggen loco 217—225 M. nach Qualität gefordert, Juli $219\frac{1}{2}$ bis $221\frac{1}{4}$ Mark bez., Juli-August $209\frac{1}{2}$—209—210 M. bez., September-October $202\frac{3}{4}$—$202\frac{1}{4}$—203 M. bez., October-November $199\frac{3}{4}$—$200\frac{1}{2}$ M. bez., Novbr.-December $197\frac{1}{2}$—198 M. bez. — Mais loco 146—160 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli $145\frac{1}{2}$ M. bez., Juli-August $144\frac{1}{2}$—$145\frac{1}{2}$ M. bez., Sept.-October 145—$145\frac{1}{2}$ M. frei Wagen bez. — Gerste loco per 1000 Kilo 160—185 Mark nach Qualität gefordert. — Hafer loco 165—190 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut ost- und westpreussischer 175—180 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 177—182 Mark, mittel und guter schlesischer 176—182 Mark, feiner schlesischer 183—187 Mark ab Bahn bez., russischer 167—172 M., feiner russischer 173—179 M. frei Wagen bez., Juli $166\frac{3}{4}$ M. bez., Juli-August 154 M. bez., September-October $147\frac{1}{2}$—$147\frac{3}{4}$—$147\frac{1}{2}$ Mark bez., October-November 145—$144\frac{1}{2}$—145 Mark bez., November-December $144\frac{1}{4}$ Mark bez. — Erbsen Kochwaare 186—195 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 175—185 Mark per 1000 Kilo nach Qualität bez. — Mehl. Weizenmehl No. 00: 31,50—29,75 Mark bez., No. 0 und 1: 27—24 M. bez., Roggenmehl No. 0 und 1: Juli 28,75 M. bez., Juli-August 28,75 M. bez., September-October 27,85 bis 27,90 Mark bez., October-November 27,55—27,60 Mark bez., November-December 27,25—27,30 Mark bez.

Rüböl loco ohne Fass 60,3 Mark bez., mit Fass — M. bez., Juli 60,7 M. bez., September-October 60,6—60,7 Mark bez., October-November 60,7—60,8 Mark bez., November-December 60,8—61,8 M. bez., April-Mai 61,4 M. bez.

Petroleum loco 23 M. bez.

Spiritus unversteuert zu 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 49,5 Mark bez., Juli und Juli-August 49—48,8—49,1 M. bez., August-September 49,2—49,1—49,6 M. bez., September 49,6—49,5—50 M. bez., September-October 45—44,9—45,1 Mark bez., October-November 43,9 43,8—44,1 M. bez., Novbr.-Decbr. 42,9—42,8—43,1 M. bez., April-Mai 43,8—43,6—43,9 M. bez.

Kartoffelmehl 23,25 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene 23,25 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $248\frac{1}{2}$ Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf $166\frac{3}{4}$ Mark per 1000 Kilo, für Spiritus (70er) auf 48,9 M. per 10 000 Liter-Procent.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 28. Juli, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 70, 20. 4% priv. türk. Obligationen 422, —. Banque ottomane 564, —. Banque de Paris 775, —. Banque d'escompte 445, —. Credit foncier 1245, —. Credit mobilier 335, —. Panama-Canal-Actien 31, 25. 5% Panama-Canal-Obligationen 24, —. Rio Tinto 559, 30. Suezcanal-Actien 2765, —. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{15}{16}$. Wechsel auf London kurz 25, $22\frac{1}{2}$. 3% Rente 95, $17\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 489, $37\frac{1}{2}$. 4% Spanier äussere Anl. $71\frac{1}{2}$. Meridional-Actien 635, —. Cheques auf London 25, 24. Comptoir d'escompte 565, —. 4% Russen de 1889 96, 25. Robinson —, —. Neue 3% Rente 93, 70. Portugiesen $38\frac{1}{8}$. Matt.

London, 28. Juli. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $71\frac{1}{8}$. $3\frac{1}{2}$% privil. Egypter $91\frac{3}{4}$. 4% unif. Egypter $96\frac{1}{2}$. 3% garant. Egypter 101. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 83. Ottomanbank $12\frac{5}{8}$. Suezactien $109\frac{1}{2}$. Canada Pacific $85\frac{3}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $95\frac{15}{16}$. Platzdiscont $1\frac{3}{4}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanleihen $95\frac{3}{4}$. De Beers Actien neue $12\frac{5}{8}$. Rio Tinto 22. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $96\frac{1}{2}$. Rubinen-Actien —. Silber $45\frac{13}{16}$. Neue Mexikaner —. Rupees $77\frac{1}{4}$.

Argentinier 5% Goldanleihe von 1886 $57\frac{1}{2}$. Argentinier $4\frac{1}{2}$% äussere Goldanleihe 28. Neue 3% Reichsanleihe $82\frac{1}{2}$. Matt.

London, 28. Juli, Abends 6 Uhr 10 Minuten. Preussische Consols 104. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $95\frac{15}{16}$ Convertirte Türken $18\frac{1}{2}$. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) $96\frac{1}{4}$. Italiener $89\frac{3}{8}$. 4% ungar. Goldrente 89. 4% unific. Egypter $96\frac{1}{2}$. Ottomanbank $12\frac{5}{8}$. 6% consol. mexikan. Anleihe 83. Silber —.

Frankfurt a. M., 28. Juli, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $246\frac{1}{8}$. Franzosen $242\frac{1}{4}$. Lombarden $86\frac{7}{8}$. Galizier —, —. Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente 90. 10.

Gotthardbahn 129, —. Disconto-Commandit 171, 50. Dresdner Bank 136, —. Bochumer Gussstahl 104, 90. Dortmunder Union St.-Pr. —, —. Gelsenkirchen 155, 10. Harpener 179, 40. Hibernia 159, —. Portugiesen 38, 30. Laurahütte 112, 20. Schluss etwas besser.

Frankfurt a. M., 28. Juli. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 342. Pariser Wechsel 80, 533. Wiener Wechsel 172, 35. Reichsanleihe 106. 10. Oesterr. Silberrente 80, —. Oest. Papierrente —. $4^1/_5$% Papierrente 79. 60. 4% Goldrente 96, —. 1860er Loose 123, 50. Ungar. 4% Goldrente 90, 50. Italiener 90, 80. 1880er Russen 95, 70. II. Orient-Anl. —, —. III. Orient-Anleihe 69, 40. 4% Spanier 71, 90. Unific. Egypter 97, 10. $3^1/_2$% Egypter —, —. Conv. Türken 18, 30. 4% türkische Anleihe 83, —. 3% Portugiesische Staatsanleihe 39, 90. 5% serb. Rente 87, 50. Serb. Tabaksrente 87, 50. 5% amort. Rumänen 97. 40. 6% cons. Mexik. Anl. 83, 10. Böhm. Westbahn $296^1/_2$. Böhm. Nordbahn $155^1/_2$. Central Pacific —. Franzosen $244^7/_8$. Galizier $181^5/_8$. Gotthardbahn 129, 90. Mainzer 112, 70. Lombarden $89^3/_8$. Lübeck-Büchener 153, 40. Nordwestbahn 176. Creditactien 248, 40. Darmstädter Bank 133, 80. Mitteld. Creditbank 102, 80. Reichsbank 145, 40. Disconto-Commandit 173, 50. Dresdner Bank 137, 30. Bochumer Gussstahl 106, 50. Dortmunder Union 59, 80. Harpener Bergwerke 180, —. Hibernia 160, 50. Duxer —. Privatdiscont $3^3/_4$%. Schwach.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $248^1/_4$. Disc.-Commandit 173, —.

Hamburg, 28. Juli, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105,50. Silberrente 79,50. Oesterr. Goldrente 96,—. Ungar. 4% Goldrente 90, 25. 1860er Loose 124, —. Italienische Rente 90, 60. Creditactien 247, —. Franzosen 610, —. Lombarden 211, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 94, 75. 1883er Russen 102, —. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 66, 80. III. Orient-Anleihe 66, 75. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 145, 80. Disc.-Commandit 172, 75. Dresd. Bank —, —. Nationalbank f. Deutschl. 114, 50. H. Commerzbank 112, 50. Nordd. Bank 141. 25. Lübeck-Büchener Eisenbahn 152, 75. Marienb.-Mlawka 62, 25. Mecklenburger Fr.-Fr. —. Ostpr. Südbahn 80, 50. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 111, 60. Nordd. Jute-Spinnerei 88, —. A.-G. Guano-Werke 139, —. Dyn.-Trust-Actien 128, 25. Hamburger Packetfahrt-Actien 97, 90. Privatdiscont $3^5/_8$%. Flau.

Gold in Barren per Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Klgr. 134, 65 Br., 134, 15 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, $24^1/_2$ Br., 20, $19^1/_2$ Gd., London kurz 20, 33 Br., 20, 28 Gd., London Sicht 20, 35 Br., 20, 32 Gd., Amsterdam lg. 167, 45 Br., 167, 15 Gd., Wien lg. 171, 50 Br., 169, 50 Gd., Paris lg. 80, — Br., 79, 70 Gd., Petersburg lg. 214, — Br., 212, — Gd., Newyork kurz 4, $20^1/_2$ Br., 4, $14^1/_2$ Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 16 Br., 4, 10 Gd.

Amsterdam, 28. Juli, 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich $78^1/_8$, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $78^3/_8$, do. April-October verzinsl. —. Oesterreich. Goldrente —. 4% ung. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen $124^1/_2$. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe $75^1/_4$. Conv. Türken $18^5/_8$. $3^1/_2$% holländ. Anleihe $102^1/_2$. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $129^3/_8$. Marknoten 59.25. Russische Zollcoupons 192. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 04.

Newyork, 28. Juli. Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95. Wechsel auf London 4, $84^1/_4$. Cable transfers 4. 87. Wechsel auf Paris 5, $21^7/_8$. 4% fund. Anleihe 1877 $117^1/_4$. Erie-Bahn 18. Newyork-Centralb. $98^1/_4$. Chicago-North-Western-Bahn $103^1/_2$. Centr.-Pacific —. Baumwolle in Newyork 8. Baumwolle in New-Orleans $7^3/_4$. Raff. Petroleum in Newyork Standard white 6,80—6.95. Raffinirtes Petroleum in Philadelphia Standard white 6.75—6 90. Roh. Petroleum 6. 20. Pipe line Certificats p. August $62^3/_4$. Mehl 4,35. Rother Winterweizen loco 102. Weizen per Juli $99^7/_8$. per August 98, per Decbr. $100^3/_4$. Mais (old mixed) per August 69. Zucker (Fair refining muscovados) $2^7/_8$. Kaffee Rio 19. Schmalz loco 6,82. Rothe & Brothers 7,10. Kupfer Aug. 12, 30, nom. Getreidefracht 2.

Petersburg, 28. Juli, Nachm. 5 Uhr — Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	24.	28.	Cours vom	24.	28.
Wechsel London 3 M.	92 75	92 85	Russ. $4^1/_2$% Boden-Credit-Pfandbriefe	$144^3/_4$	$144^1/_2$
do. Berlin 3 M.	45 25	45 60	Russ. Südwestb.-Act.	$118^1/_2$	$117^3/_4$
do. Amsterdam 3 M.	76 70	76 80	Petersb. Discontobk.	606	595
do. Paris 3 M.	36 60	36 65	Petersb. intern. Hdlsb	496	497
1/2-imperials	$741^1/_2$	747	Petersburger Privat-Handelsbank	282	285
Russ. 1864er Pr.-Anl*	$242^3/_4$	238	Russ. Bank für ausw. Handel	275	269
do. 1866er Pr.-Anl*	$230^1/_2$	228	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	$102^3/_8$	102	Privat-Discont	$3^3/_4$	$3^3/_4$
Russ. III. Orient-Anl.	$102^3/_4$	$102^3/_8$			
do. 4proc. inn. Anl.	—	—			
Grosse Russ. Eisenb.	$240^1/_2$	240			

Russische 4% 1889er Consols 141.

* Gestempelt.

Liverpool, 28. Juli. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 5000 B. Träge. Tagesimport 5000 B.

Liverpool. 28. Juli. Nachm. 12 Uhr 50 Min. [Baumwolle.] Umsatz 5000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikan. Lieferungen: Juli-August $4^{15}/_{64}$ Werth, Novbr.-Decbr. $4^{20}/_{64}$ Käuferpreis, Januar-Februar $4^{17}/_{32}$ d. Werth.

Liverpool, 28. Juli, Nachm. 4 Uhr 50 Min. [Baumwolle.] Umsatz 5000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikan. Lieferungen: Juli-August $4^{15}/_{64}$ Werth, Septbr.-October $4^{21}/_{64}$ Verkäuferpreis, October-Novbr. $4^{25}/_{64}$ do., Novbr.-Decbr. $4^{29}/_{64}$ do., Januar-Februar $4^{17}/_{32}$ Verkäuferpreis, Februar-März $4^9/_{16}$ d. Werth.

Manchester. 28. Juli. 12r Water Taylor $5^7/_8$, 30r Water Taylor 8. 20r Water Leigh 7, 30r Water Clayton $7^1/_2$, 32r Mock Brooke $7^3/_8$, 40r Mule Mayoll 8, 40r Medio Wilkinson $9^1/_4$, 32r Warpcops Lees $7^1/_8$, 36r Warpcops Rowland $7^5/_8$, 40r Double Weston 9, 60r Double courante Qualität $12^1/_4$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 160. — Ruhig.

Königsberg, 28. Juli, Nachmittag 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen unverändert, Roggen fester, loco per 2000 Pfd. Zollgewicht 205. Gerste unverändert, Hafer unverändert, loco per 2000 Pfd. Zollgew. 160, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht unverändert. Spiritus per 100 Liter 100% loco 68, 00, per Juli 68, 00, per August 68, 00. — Wetter: Bedeckt.

Danzig, 28. Juli, Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco flau, Umsatz 20 Tonnen, bunt und hellfarbig —, do. hellbunt —, do. hochbunt und glasig —, per Juli-Aug. Transit 173. 00, per Septbr.-Octbr. Transit 166, 50. Roggen loco fest, inländischer pr. 120 Pfd. 209, do. poln. oder russ. Transit —, do. per Septbr.-October pr. 120 Pfd. Transit 147. Gerste grosse loco —. Gerste kleine loco —. Hafer loco —. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco conting. 70. 00, nicht contingentirt 50, 50. —. Wetter: Regen.

Wien. 28 Juli. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 9. 75 Gd., 9, 78 Br., per Frühjahr 1892 10, 22 Gd., 10, 27 Br. Roggen per Herbst 8. 85 Gd., 8, 88 Br., per Frühjahr 1892 9, 20 Gd., 9. 25 Br. Mais per Juni-Juli 6, 19 Gd., 6, 22 Br., per Septbr.-Octbr. 6, 25 Gd., 6, 28 B. Hafer per Herbst 5, 88 Gd., 5, 91 Br., per Frühjahr 1892 6, 18 Gd., 6, 23 Br.

Pest, 28. Juli. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco preishaltend, per Herbst 9, 42 Gd., 9, 44 Br., per Frühjahr 1892 9, 87 Gd., 9, 89 Br. Hafer per Herbst 5, 43 Gd., 5, 45 Br. Mais per Aug.-Septbr. 5, 67 Gd., 5. 70 Br., per Mai-Juni 1892 5, 16 Gd., 5, 18 Br. Kohlraps per August-Septbr. 15, 00 Gd., 15, 05 Br. — Wetter: Bewölkt.

Petersburg, 28. Juli, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 46. 00, per August 45, 50. Weizen loco 11, 75. Roggen loco 10. 25. Hafer loco 4. 60. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13. 00. — Wetter: Warm.

Paris. 28. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen fest, per Juli 26. 70, per August 26, 80, per September-Decbr. 27. 30, per Novbr.-Febr. 27, 80. Roggen ruhig, per Juli 18. 20 per November-Februar 18. 70 Mehl fest, per Juli 59. 30, per August 59. 70, per Septbr.-Decbr. 61. 60, per Novbr.-Februar 61. 90. Rüböl fest, per Juli 72. 75, per August 73 50, per Septbr.-December 74, 75, per Jan.-April 76, 00. Spiritus fest, per Juli 43. 50, per August 42, 00, per Sept.-Decbr. 39. 00, per Januar-April 38. 75. — Wetter: Bedeckt.

London, 28. Juli. An der Küste 4 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Heiter.

Liverpool. 28. Juli. [Getreidemarkt.] Weizen und Mais 2 d., Mehl 6 d. höher. — Wetter: Schön.

Antwerpen. 28. Juli. [Getreidemarkt.] Weizen befestigend. Roggen höher. Hafer ruhig. Gerste behauptet.

Newyork, 28. Juli. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 83000. do. nach Frankreich —, do. nach andern Häfen des Continents 120000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien — do., nach anderen Häfen des Continents 55000 Qrts.

Newyork, 27. Juli. Visible Supply an Weizen 14100000 Bushels, do. an Mais 3036000 Bushels.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juli 28.. 29.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 19°,5	+ 17°,3	+ 15°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	743,2	745,2	744,2
Dunstdruck (mm)	10,7	9,2	10,8
Dunstsättigung (pCt.)	63	63	84
Wind (0—6)	W. 2.	W. 2.	W. 2.
Wetter	wolkig.	zieml. heiter.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			1.40
Wärme der Oder (C)			+ 17,9

Gestern Vormittag und heute früh Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 28. Juli 1891.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 27.	vom 28.
20 Frcs.-Stücke	16,15 G	16,16 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Banknoten 1 L. Sterl.	20,34 B	20,32 G
Oesterr. Währung 100 Fl.	172,75 bzG	172.60 bz
Russ. Banknoten 100 R.	218,80 bz	216,00 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 bzG	324.40 G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	105,80 bzG	106,10 B
dto. dto. dto.	$3^1/_2$	vsch.	98,40 G	98.50 B
dto. dto. dto.	3	1/1 1/7	84,70 bz	84,50 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	105,60 bzG	105,70 B
dto. dto.	$3^1/_2$	1/4 1/10	98,50 G	98.50 bzG
dto. dto.	3	1/4 1/10	84,70 bz	84,50 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,50 B	101,60 bz
dto. Staats-Schuldsch.	$3^1/_2$	1/1 1/7	99,25 G	99,90 bz
Berliner Stadt-Obligation	$3^1/_2$	1/4 1/10	96,25 bz	96,25 bz
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	— —	— —
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,70 bz	101,60 G
dto. dto. dto.	$3^1/_2$	1/1 1/7	95,80 bz	95,80 bzB
Schlesische Lit. A. u. C. dto.	$3^1/_2$	1/1 1/7	96,10 G	96,30 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	101,90 G	101,90 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	101,90 G	101,90 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	84,00 bzG	84,00 B
Hamburger Rente von 1878	$3^1/_2$	1/2 1/8	96,00 G	96,40 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	85,30 G	85,30 G

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
D. Grunder-Bank III. rz. 110	$3^1/_2$	1/1 1/7	99.10 bz	99,60 bz
dto. dto. V.	$3^1/_2$	1/1 1/7	92,25 G	92.30 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101,20 bzG	101,40 bzG
dto. dto.	$3^1/_2$	vsch.	95,20 bzG	95,20 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,30 G	110,30 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 bzG	101,60 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,30 bz	101,30 bz
dto. dto. dto.	$3^1/_2$	1/1 1/7	94,75 bz	94,75 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	$4^1/_2$	1/4 1/10	102,00 G	102,00 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	$4^1/_2$	1/4 1/10	105,80 G	105,80 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,25 bzG	101,25 bzG
Pomm Hyp.-Pfandb. I. r. 100	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. neue (gar.)	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. III. u. IV. Em.	4	vsch.	101,40 bzG	101,40 bzG
dto. dto. V und VI.	4	vsch.	101.40 bzG	101,40 bzG
dto. dto. conv. rz. 100	$3^1/_2$	1/1 1/7	94,25 G	94,25 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,50 G	113,50 bz
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,00 bz	107,00 bz
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107,00 bz	107,00 bz
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	$4^1/_2$	1/1 1/7	115,00 G	115,00 G
dto. dto.	4	vsch.	100,60 bz	100,50 bz
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 100	4	1/1 1/7	101,00 G	101,00 B
dto. dto. rz. 100	$3^1/_2$	vsch.	93,50 bz	93,25 bz
dto. dto. kündb.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Comm.-Obl.	$3^1/_2$	1/4 1/10	93,50 bz	93,25 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	$4^1/_2$	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	101,60 bzG	101,60 bzG
dto. dto. div.	$3^1/_2$	vsch.	95,50 G	95,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	$4^1/_2$	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 bzG	101,50 bzG
dto. dto. dto.	$3^1/_2$	vsch.	94,60 bzG	94,60 bzG
Schl. Bod.-Cr.-Pfdbr. rz. 110	$4^1/_2$	vsch.	110.50 G	110,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,50 G	100,60 G
dto. dto.	$3^1/_2$	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	5	vsch.	— —	— —

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	40,70 bz	40,70 B
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	32,50 bz	32,50 bz
dto. Gold-Anleihe v. 1888	$4^1/_2$	1/6 1/12	27,00 G	27,00 G
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	96,70 B	96,00 G
Chinesische $5^1/_2$% Staats-Anl.	$5^1/_2$	1/5 1/11	107,90 G	107,10 bzG
Eidgenössische	$3^1/_2$	1/1 1/7	— —	— —
dto. neue	$3^1/_2$	30/6 31/12	— —	— —
Egypter	$3^1/_2$	15/4 15/10	90,40 bz	90.50 B
dto. steuerfr. Daira S.	4	15/4 15/10	94,90 bz	95,00 bzG
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	84,00 bzG	83,25 bzG
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	64,00 ebzG	63,20 B
dto. dto.	4	1/4 1/10	60,20 bzB	59,30 bzB
Italienische Rente	5	1/1 1/7	91,10 bz	91.00 G
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	84,70 bz	84,90 bzB
dto. dto. 1890	6	1/4 jhl.	82,90 bz	83,20 bz
dto. dto.	5	1/1 1/7	72,25 bz	72.50 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	95,90 G	95,75 bzG
dto. Papierrente	$4^1/_5$	1/2 1/8	79,70 bz	79,25 bz
dto. dto.	5	1/3 1/9	89,10 B	88,80 bz
dto. Silberrente	$4^1/_5$	1/1 1/7	79,80 bzG	79,70 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	69,30 bz	68.70 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	66,75 ebzG	— —
Portug.-Anl. 1888/89	$4^1/_2$	1/4 1/10	57,60 bzG	57,50 bzG
dto. Tab.-Mon.-Anl.	$4^1/_2$	1/4 1/10	77,40 bzG	77,30 bzG
Röm.-Stadt-Anl. II.—VI.	4	1/4 1/10	81,20 bzG	81,20 B
Rumän. amortis. Rente	5	1/4 1/10	98,10 bz	97,90 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,30 G	101,50 G
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,10 bz	85,00 bzG
dto. dto. 1890	4	1/1 1/7	85,10 bz	85,00 G
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	97,60 bzG	— —
dto. von 1883	6	1/6 1/12	104,40 bz	104,20 bz
dto. von 1889 cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	96,90 bz	96,30 G
dto. Gold-Anleihe v. 1890	4	1/4 jhl.	97,75 bz	97,10 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Russ. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	69.70 bz	69.10 B
dto. Orient-Anleihe III.	5	1/5 1/11	69,75 bz	69,00 bz
dto. Bodencredit-Pfandbr.	$4^1/_2$	1/1 1/7	98,75 bz	98,50 bzB
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	91,10 bzB	90,70 bz
Russ.-Poln. Schatz-Obligat.	4	1/4 1/10	94,40 bz	94,40 bz
Schwedische Anleihe	3	1/2 1/8	85,25 G	85,25 bzG
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	$4^1/_2$	1/4 1/10	101,90 bzB	101,70 bz
Serb. amort. Rente von 1884	5	1/1 1/7	88,20 bz	88,00 bzG
dto. dto. von 1885	5	1/5 1/11	88,20 bz	88,00 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	91,90 bz	91,75 bzG
dto. dto. Lit. B	5	1/1 1/7	90,10 bzG	90,00 G
Türkische Anleihe C. u. D.	1	1/3 1/9	18,35 bzB	18,25 B
dto. cons. von 1890	4	3/3 18/9	71,60 B	71,60 bzG
dto. pv.	4	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	87,00 bzG	86,90 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	89,80 bz	— —
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	90,80 bz	90,50 G
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	$4^1/_2$	1/2 1/8	— —	— —
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	88.10 bz	88,10 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	137.80 G	138,25 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	141,25 bz	141.10 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	44.60 bz	44.60 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	104,30 B	104.25 G
Bukarester Loose	—	—	— —	— —
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	$3^1/_2$	1/4 1/10	134.25 bz	134.25 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	$3^1/_2$	1/4	143,00 G	143.00 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	59,20 bz	59,20 ebzB
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	$3^1/_2$	1/1 1/7	112,10 bz	112,25 bz
dto. dto. II.	$3^1/_2$	1/1 1/7	107,80 B	107,80 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	137,90 bz	137,00 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	328,75 G	328.75 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	$3^1/_2$	1/4	129,75 G	128.25 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19.30 G	19,50 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,00 B	127.70 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,70 bz	27,25 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	335,75 bz	337.00 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	123,60 bzG	123.90 G
dto. dto. von 1864	—	—	319,10 bz	319.40 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	127,00 bz	127,40 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	$3^1/_2$	1/4	170,50 G	170,90 bz
Raab-Grätzer	4	15/4 10	104,50 bzB	104,10 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	— —	165.50 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	155,75 bz	155,75 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	— —	82,75 G
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	70,00 bzG	68,50 bz
Ungarische Loose	—	—	257,60 bz	257,60 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Breslau-Warschau	18/10	1 1/12	1/1	53.25 bz	52,75 bz
Dortm.-Enschede	$4^1/_2$	$4^1/_2$	1/1	114.40 bz	114.40 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	110.60 bz	110.40 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	114.00 bz	114.00 G
Saalbahn	5	$4^3/_4$	1/1	103,50 bz	103,50 bz
Weimar-Gera	4	$3^2/_3$	1/1	91,20 bz	91,20 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Aachen-Mastricht	$2^5/_8$	3	1/1	62.25 bzG	62,50 bz
Dortmund-Enschede	$3^3/_4$	4	1/1	107,25 bzG	107,50 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	$1^1/_2$	$1^3/_4$	1/1	53.00 G	53,00 B
Frankf. Güter-Eisnb.	1/2	$5^1/_2$	1/1	83,50 bz	82.25 bz
Ludwigsh.-Bxbch.	$9^1/_5$	10	1/4 1/10	224,70 B	224,10 bz
Lübeck-Büchen	$7^3/_4$	$7^1/_2$	1/1	153,40 bz	153,50 B
Mainz-Ludwigshaf.	$4^2/_3$	$4^2/_3$	1/1	113,00 B	113,10 bz
Marienburg-Mlawka	1/3	1	1/1	62,60 bz	62,25 G
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	100,90 bz	101,00 B
Niederwald-Bahn	$2^1/_3$	2	1/1	50,75 bzG	50,80 G
Ostpreuss. Südbahn	3	1/6	1/1	80,50 bzG	80,75 G
Weimar-Gera	0	0	1/1	19,70 bz	19,70 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Baltischport 3%	3	3	1/1 1/7	69,75 bz	68.75 bz
Böhm. Westbahn	$7^1/_2$	$7^1/_2$	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	$7^1/_2$	$12^1/_2$	1/1	226,00 bzG	226,20 bz
Gotthardbahn	$7^1/_5$	$6^1/_5$	1/1	130,90 bz	130,70 B
Iwang.-Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	104,75 bz	104,60 G
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	77,00 bz	77,25 bz
Lemberg-Czernowitz	$6^3/_4$	7	1/5 1/11	104,00 G	104,00 B
Meridional-Actien	$7^1/_5$	$7^1/_5$	1/1 1/7	129,75 bz	128,30 bz
Ital. Mittelmeer-Eisb.	$5^4/_5$	—	1/7	98,75 bz	98,30 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	70,75 bz	— —
Oest.-Franz. Staatsb.	$2^7/_{10}$	4	1/1	— —	122,30 bz
Oesterr. Localbahn	4	$4^1/_4$	1/1	72,25 bzG	72,50 bz
Oest. Nordwestbahn	$4^3/_4$	$4^3/_4$	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn)	$5^1/_2$	$5^1/_2$	1/1	90,60 G	91,25 B
Oest. Südbahn	$1^3/_5$	4/5	1/5	44.25 bz	— —
Raab-Oedenburg	1/2	1/2	1/1	37,00 bz	— —
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	79,00 bz	79,20 G
Russ. Südw.-B. grosse	5,60	5,95	1/1 1/7	80,75 B	79,50 bz
Schweiz. Centralbh.	$6^3/_5$	$6^3/_5$	1/1	149,50 B	146,00 bz
dto. Nordostbahn	6	6	1/1	127,40 ebzB	— —
dto. Unionbahn	5	$4^1/_4$	1/1	95,10 bzG	94,30 bzG
Westsicil. Eisenbahn	4	$3^1/_2$	1/1	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	9 R.	11 R.	1/1	227.00 bz	226,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. E.	$3^1/_2$	1/1 1/7	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	101,70 bzB	101.60 G
Sardinische	4	1/1 1/7	80,75 bz	80,75 bz
Böhm. Nrdb. (Gold)	4	1/1 1/7	100.50 B	100,50 G
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	91.20 ebzG	91.10 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	106.90 bzG	106,25 bzG
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	100,25 G	100.25 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	$4^1/_2$	1/1 1/7	86,00 G	85,75 G
Italienische Eisenbahn	3	1/1 1/7	55,60 bzG	55.50 bzG
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	97,00 bzG	97.00 bzG
dto. Silber-Prioritäten	4	1/1 1/7	80,10 G	80,00 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	72,75 G	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	80,00 G	79,80 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	76,10 B	— —
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	86,30 G	86,50 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82,90 B	82,70 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99,75 ebzG	99,75 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91.75 G	91,10 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	91,30 bzB	— —
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	— —	82.25 bz
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	100.10 G	99.90 ebzG
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	64.00 bzG	64.30 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	104,00 G	104.00 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	95,30 bz	95,30 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	88.50 ebzB	88.10 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102.40 G	102.80 bz
dto. Eisenb. Silber 1889	$4^1/_2$	1/1 1/7	86,75 B	86,30 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	99.60 bz	99.75 bz
Iwangorod-Dombrowo	$4^1/_2$	1/1 1/7	101,40 bzG	100,90 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	94.10 bz	93,50 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	71.50 G	71.00 bz
dto. Rjäsan	4	1/3 1/9	94.80 B	94.25 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100.70 bzB	100,60 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	90.50 G	90.50 bz
Rybinsk-Bologoy	5	1/5 1/11	93,10 bz	93.00 B
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	90.90 bz	90.50 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100.70 bz	100.50 bzG
Warsch.-Wiener	4	1/1 1/7	99,90 bz	99,00 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	95.90 bzG	95.30 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	81.50 bzG	81.25 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	95,90 bzG	95.40 bzG
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	— —	— —
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	5	1/4 1/10	90,00 bzG	90,10 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	— —	81,30 B
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	93,90 bz	93,90 B
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	110,00 B	109,80 bz
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	— —	— —
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	102.50 G	102,40 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	92,20 bz	92.20 bz
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113.10 bz	113,10 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	108,50 B	108.25 G
dto. dto. III.	6	1/6 1/12	105.75 bzB	105,40 bz
dto. dto.	5	1/6 1/12	82,30 bzG	82,10 bzG
St. Paul Minneapol u. Manit.	4	1/1 1/7	— —	— —
Anatol. Eisenb.	$5^1/_2$	1/4 1/10	86,50 bzG	86,30 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
B.f.Sprit.-u.Prod.-Hdl.	$2^1/_3$	3	1/1	64.80 G	64,80 G
Berliner Kassenver.	6	$7^1/_4$	1/1	137,00 G	137,00 G
dto. Handelsges.	12	$9^1/_2$	1/1	133,50 bzG	134.00 bzG
Breslauer Discontob.	7	6	1/1	97,80 bz	97,70 bz
dto. Wechslerbk.	7	6	1/1	99,30 bz	99,20 bz
Darmstädter Bank	$10^1/_2$	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	10	10	1/1	149,50 bz	147,75 bz
dto. Genossensch.	8	7	1/1	122,50 bzB	122.50 bzB
dto. Hypthbk. 60%	$6^1/_4$	$6^1/_2$	1/1	112,60 ebzG	112,75 G
Disconto-Command.	14	11	1/1	174.50 bz	173,70 bz
Dresdener Bank	11	10	1/1	137,40 bzG	137,75 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	83,00 bzB	84.00 B
dto. jg. 40%	0	0	1/1	92,25 G	92,60 G
Internationale Bank	8	6	1/1	93.50 bzG	92.00 bzG
Leipziger Credit	12	12	1/1	176,50 bzG	176,00 bz
Luxemburger Bank	8	8	1/1	— —	— —
Mitteld. Creditbank	7	6	1/1	103,25 bz	102.90 B
Nationalb. f. Dtschl.	10	9	1/1	115,75 bz	115.00 bz
Norddeutsche Bank	12	$8^1/_2$	1/1	145,25 G	144.00 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	82,50 G	82,00 bzG
Oesterr. Credit	$10^5/_8$	$10^5/_8$	1/1	— —	— —
Petersbg. Discontob.	19	16	1/1	— —	— —
Pomm. Hyp.-Bank-Vorzugs.-Actien	6	6	1/1	109,50 G	109,50 G
Pos. Provinz.-Bank	6	$6^1/_2$	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	$6^1/_2$	7	1/1	124,50 ebzB	124,50 bzG
dto. Centr.-Bod. 50%	10	10	1/1	154,40 bz	154,40 bz
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	8	8	1/1	105,75 G	105,75 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	8	1/1	113,40 G	113,50 G
dto. Hypth.-Act.-B.	$6^3/_5$	$6^1/_2$	1/1	120.50 G	120,50 bzG
Reichsbank	7	8,81	1/1 1/7	145,20 bzG	145.50 bz
Russ. B. f. ausw. H.	6,2	7	1/1	72.40 ebz	70,50 bz
Sächsische Bank	5	6	1/1	117,30 G	117.40 G
Schles. Bankverein	8	7	1/1	115,25 G	115,50 bzB

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1889/90 resp. 1890/91.)

Börsenzinsen 4%.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Allg. Elektr. (Edison)	10	—	1/7	159,75 bz	160,00 bzB
Allg. Häuserbau-Ges.	2	5	1/1	— —	— —
Archimedes	10	—	1/7	107,40 ebzB	108,00 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	$12^1/_2$	$12^1/_2$	1/1	233.40 bzB	235.40 B
Berl. Bockbrauerei	—	—	1/7	60.50 bzG	61.00 G
Berl. Charl. Bau	4	1	1/1	127,10 bzG	127.10 G
Bismarckhütte	18	—	1/7	131,75 B	131,00 bzB
Bochum. Gussstahl	10	$6^1/_2$	1/7	111,50 bz	110,00 bzG
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	$4^3/_4$	10	1/8	102.00 bzG	102,25 G
dto. Strassenbahn	6	$6^1/_2$	1/1	134.10 B	134,10 B
dto. Wagenbau-G.	12	14	1/1	164,80 bz	164,50 bz
Brüxer Kohlenbau	7	8	1/1	93.10 bzG	94.25 bzG
Donnersmarckhütte	3	6	1/7	77,80 bz	77.80 bz
dto. dto. conv.	4	8	1/1	90,00 bz	90,00 B
Dortm. Un. St.-Pr.	4	—	1/7	66,10 bz	65,50 G
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	62,50 bzG	62,00 bzG
Elekt. Glühl. Seel	0	0	1/1	32,80 G	32,80 G
Erdmannsd. Spinner.	$6^1/_2$	$6^1/_2$	1/1	89,10 G	89.00 G
Façonschm. 5% St.Pr.	$7^1/_2$	6	1/1	130,00 G	130,00 G
Flöther Maschinen	10	9	1/1	100,00 bzG	100,00 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	0	—	1/9	92,30 bzG	92.00 bz
Friedrichsh. Act.-Br.	40	—	1/10	310,00 bzG	309,00 bz
Giesel. Cementfabr.	10	$8^1/_2$	1/1	96,75 bz	96,30 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	13	—	1/7	— —	— —
Gruson-Werk	5	—	1/7	153,10 bzG	152.00 ebzG
Harpener Bergbau.	15	—	1/7	185,10 bzG	184.90 bz
Hörder Hütten	0	—	1/7	14.90 B	15,00 B
dto. dto. conv.	0	—	1/7	28,25 bzG	29.40 bzB
dto. 5% St-Prior.	5	—	1/7	63,00 bzG	62.25 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	32.25 bzG	31,50 G
KattowitzerBgb.-Gs	10	10	1/4	122,00 G	121,80 G
Kramsta. Schles. L.	$7^1/_2$	—	1/9	121,80 G	122.00 bzB
Lauchhammer conv	13	—	1/7	126,75 G	126.75 B
Laurahütte	11	—	1/7	118,20 bz	117,10 bz
Märk.-Westf. Bergw.	28	—	1/7	244,00 bzG	243,50 bzG
NeufeldtMet.-W.-Fb.	8	4	1/1	99,00 B	99,00 B
Nob. Dyn. Trust-C.	$8^1/_2$	11	1/5	134.10 bz	136.00 bzG
Nordd. Lloyd	$11^1/_4$	7	1/1	110.10 bz	109.90 bz
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	108,50 bzG	108,75 G
dto. Eisb.-Bed.	6	5	1/1	62,00 bz	62,00 bz
dto. Eisen-ind.	14	11	1/1	120,00 bzB	120.25 bzG
dto. Portl.-Cem.	10	8	1/7	95.10 G	95,10 G
Oppelner Cement	7	$6^1/_2$	1/1	87,80 bz	87,50 bz
Pongs'scheSpinnerei	8	5	1/1	69,75 B	69,75 B
Porzell. Königszelt.	14	—	1/7	151,70 B	151,10 B
Posener Sprit-A.-G.	4	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	49,50 bz	48,20 bzG
Renner u. Co. Spinn.	7,8	$6^1/_2$	1/1	— —	— —
Rhein. Anthracitwke.	10	—	1/7	99,00 bz	98,00 bz
Schering	18	19	1/1	248.00 G	247,50 G
Schles. Dampf.-C.	7	9	1/1	85.00 bzG	85,00 G
dto. Gas-A.-G.	$6^2/_3$	7	1/1	113,00 B	113,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	48,10 bzG	47,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	$14^1/_2$	$10^1/_2$	1/1	123,25 G	123,00 B
dto. Zinkh.-A.-G.	13	18	1/1	202,50 bzB	205.10 bzG
dto. $4^1/_2$% St.-Pr.	13	18	1/1	202,50 bzG	205,00 bzG
Schöneb. Schlossbr.	12	—	1/10	225,00 bzG	224.00 bzG
Schwartzkopff	16	—	1/7	249.50 bzG	248,60 G
Tarnowitzer St. Pr.	7	—	1/3	48,50 bz	47,90 bzB
Tivoli Act.-Bierbr.	4	—	1/10	120,75 bzG	120,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	$33^1/_3$	$33^1/_3$	1/1	1875 G	1875 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Donnersmarckh. 5	100	1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte $4^1/_2$	100	1/1 1/7	102,10 G	102,25 bzG
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	— —	— —
dto. Eisenind $4^1/_2$	100	1/1 1/7	— —	100,25 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 27.	vom 28.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	$3^1/_2$	— —	168,60 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	$3^1/_2$	— —	167,90 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	$3^1/_2$	— —	80.45 bz
London 1 L. Strl.	8 T.	$2^1/_2$	— —	20,33 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	$2^1/_2$	— —	20,24 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,55 B
New-York	vista.	5	— —	417,00 G
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	$4^1/_2$	217,70 bz	215,50 bz
dto. dto.	3 M.	$4^1/_2$	217,00 bz	214.90 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	172,55 bz	172,35 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	171,60 bz	171,40 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	— —	79,10 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	80,30 B
Warschau 100 S.-R.	8 T.	$4^1/_2$	218.50 bz	215,80 bz

Bank-Discont 4%. — Lombard $4^1/_2$ resp. 5%.

Privatdiscont $3^1/_4$% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per August.	Per September.
Laurahütte	117,00	— —
Oesterr. Credit	155,87	— —
Franzosen	122,62	— —
Lombarden	48.12	— —
Russische Noten	216.25	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil, sowie i. V. f. d. Feuilleton: J. Seckles; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.